

Das Geschäftsjahr 2011.



Immer. Alles. Überall.

Erleben, was verbindet.



TelekomCloud

„Ich kann meine Daten aus der Wolke jederzeit und von überall abrufen: über meinen PC oder Laptop, auf dem Smartphone und auch auf meinem Fernseher.“

Goran Milakovic.

Die Abendsonne steht tief am Himmel und lässt den Wein im Glas dunkelrot leuchten. Ganz entspannt genießen Goran Milakovic und seine Freundin ein paar sonnige Urlaubstage mit Freunden in Dubrovnik an der Adriaküste. Während sie in einem beschaulichen Lokal in der historischen Altstadt auf ihr Essen warten, erzählt Goran Milakovic der ausgelassenen Runde am Tisch eine Anekdote von der letzten Silvesterfeier. **„Das war eine unglaubliche Party! Moment, ich zeige euch sofort, wovon ich spreche.“** Wenige Sekunden später ist das Smartphone gezückt, das entsprechende Fotoalbum ausgewählt. Schon die ersten Klicks in der Bildergalerie sorgen für blendende Stimmung. **„Und auf der Party lief doch immer dieses Lied – ich komme gerade nicht auf den Namen“**, sagt seine Freundin. Nach kurzer Suche im Musikarchiv seines Smartphones lässt Goran einige Takte anklingen. **„Jaaa, genau das!“**, ruft sie, bevor alle den Song lachend weitersingen.

Die Bilder und Musiktitel, auf die Goran Milakovic an diesem Abend über sein Smartphone zugreift, stammen aus dem kroatischen Mediacenter, genannt Spremalica. In diesem virtuellen Speicher steht ihm reichlich Platz für seine persönlichen Daten wie Fotos, Musik und Videos zur Verfügung. **„Ich kann meine Daten aus der Wolke jederzeit und von überall abrufen: über meinen PC oder Laptop, auf dem Smartphone und auch auf meinem Fernseher. Das bedeutet: Egal wann, wo und mit welchem Endgerät, ich habe mein persönliches Archiv immer dabei und kann alle Daten mit dem jeweils passenden Medium nutzen.“** Sämtliche Inhalte liegen online auf einem geschützten Server. **„So bin ich auf der sicheren Seite, sogar wenn ich mein Smartphone mal verlieren sollte. Denn die Daten sind ja in der Cloud und nicht auf dem Gerät gespeichert. Ich könnte jederzeit problemlos von einem anderen Smartphone darauf zugreifen.“** ▶

Unabhängigkeit



Goran Milakovic und seine Freundin Marina Jurak, Zagreb, Kroatien.



Zurück zuhause. Der 25-jährige Kroatie lebt und arbeitet in der Hauptstadt Zagreb. Er hat seine Freunde eingeladen, um die Fotos und Videos des gemeinsamen Urlaubs anzuschauen. Als Kunde von MAXtv, dem Angebot für Internet-basiertes Fernsehen der Hrvatski Telekom in Kroatien – und vergleichbar mit dem deutschen Produkt „Entertain“ – kann er seine Daten im Mediacenter auch über den Internet-fähigen Fernseher abrufen. Und so sitzen alle gemütlich im Wohnzimmer auf der Couch und lassen die Urlaubsimpressionen in einer Diashow auf dem Großbildfernseher Revue passieren. **„Ist doch wunderbar, dass wir nicht um meinen Computer herumstehen müssen, sondern die Bilder direkt in hoher Auflösung auf dem Fernseher genießen können.“**

Damit auch die Freunde eine bleibende Erinnerung an die Ferien haben, hat er für den Bilderordner im Mediacenter einen sog. „Share“ (engl. „teilen“) angelegt. Diese Funktion ermöglicht ihm, genau festzulegen, wer welche Dateien anschauen, kommentieren und herunterladen darf. **„Das macht den Transfer größerer Datenmengen deutlich unkomplizierter. So brauche ich die Bilder nicht per E-Mail zu verschicken oder auf externe Speichermedien wie USB-Stick oder Festplatte zu kopieren.“**

Für Goran Milakovic ist der virtuelle Speicher „Spremalica“, was sinngemäß „kleines Schatzkästchen“ bedeutet, eine echte Bereicherung. Als Geschäftsführer einer Internet-Agentur, die Kunden bei der Entwicklung von Websites, Mobilfunk-Applikationen und Online-Marketing berät, lebt er im wahrsten Sinne des Wortes von seiner hohen Affinität zu allem, was mit



Kommunikationstechnologie zu tun hat. „Wenn es darum geht, die ganze Bandbreite an Funktionen herauszufinden und auszuprobieren, kann ich richtig Ehrgeiz entwickeln. Und bei ‚Spremalica‘ gibt es jede Menge zu entdecken“, schwärmt Milakovic angesichts der vielen Möglichkeiten. „Verschiedene Anwendungen lassen sich hier sinnvoll miteinander verknüpfen – das ist schon clever gelöst.“ Besonders gut gefällt ihm die Verbindung zum Service MyPhonebook, der das automatische Synchronisieren von Adressdaten ermöglicht. So greift er von unterschiedlichen Endgeräten immer auf den aktuellsten Stand von Inhalten wie E-Mail-Adressen und Rufnummern zu. „Der größte Vorteil ist, dass ich meine Kontaktdaten vom Smartphone aus auf einem sicheren Server dauerhaft speichern und sie jederzeit verwenden kann.“ ◀

Von überall und mit fast jedem Internet-fähigen Gerät auf die eigenen Daten zugreifen.

In Deutschland bündelt die Telekom ihre vielfältigen Angebote in der TelekomCloud. Für jeden Nutzer gibt es den passenden Service aus der Wolke: Privatkunden stehen 25 Gigabyte Speicherplatz für Fotos, Videos, Musik oder E-Mails zur Verfügung. Geschäftskunden profitieren von Cloud-basierten E-Mail-Systemen oder Server-Leistungen, und internationale Großkonzerne nutzen maßgeschneiderte Cloud Services, um ihre jeweiligen Geschäftsprozesse effizient zu steuern. Die Sicherheit steht bei allen Cloud-Diensten im Mittelpunkt. Sämtliche Daten werden in hochsicheren, zertifizierten Rechenzentren gespeichert und vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Entlastung



Siegfried Simolke, Schulungsleiter der Fachakademie megalearn, Magdeburg, Deutschland.


DeutschlandLAN

„DeutschlandLAN bündelt unsere Kommunikation. Und da die gesamte Lösung aus der Cloud kommt, lässt sie sich jederzeit flexibel erweitern.“

Siegfried Simolke.

Siegfried Simolke hat es eilig. Heute stehen viele Außentermine auf dem Programm, Unternehmen in der Region interessieren sich für die Leistungen der Fachakademie megalearn, für die er als Schulungsleiter arbeitet. Die Magdeburger Bildungseinrichtung für IT und Neue Medien bietet Umschulungen zum Fachinformatiker, vermittelt Firmen Grundlagenkenntnisse in Programmierung und begleitet Existenzgründer in die Selbstständigkeit. Zwischen zwei Terminen ruft Siegfried Simolke seine E-Mails ab und überprüft im zentralen Adressbuch und Kalender von megalearn die Details für seinen nächsten Kundenbesuch. **„Schon praktisch, wenn die gemeinsamen Anwendungen der Firma auf einer einheitlichen Benutzeroberfläche gespeichert sind“**, sagt er und wird vom Klingeln seines Handys unterbrochen. Die Assistentin der Zweigstelle in Dessau ruft an und lädt ihn zu einer Videokonferenz am Nachmittag ein, um Kursinhalte live mit den Kollegen abzustimmen.

Dass Siegfried Simolke unterwegs und mobil zu erreichen ist, hat sie bereits an seinem Status im Präsenz-Management-System gesehen. Seine Handynummer wählen musste sie deswegen aber nicht, denn die Mitarbeiter von megalearn sind jederzeit unter jeweils nur einer Rufnummer zu erreichen. Was für Siegfried Simolke und seine Kollegen die Kommunikation so stressfrei macht, hat einen Namen: DeutschlandLAN. Dieses Produkt für Vernetztes Arbeiten bündelt erstmals Festnetz, Mobilfunk und PC-Kommunikation in einem Komplettpaket – und ermöglicht damit v. a. kleinen und mittleren Unternehmen größtmögliche Flexibilität und Effizienz. **„Das Angebot passt zu uns wie angegossen“**, erzählt Simolke. **„Wir machen unsere Kunden fit für den Arbeitsmarkt von morgen, versetzen sie in die Lage, die modernen Informations- und Kommunikationsmittel als hilfreiches Handwerkszeug zu nutzen. Und das funktioniert natürlich nur, wenn auch wir mit zukunftsorientierten Lösungen arbeiten.“** ►



Neben der guten Erreichbarkeit und der Möglichkeit, per Videokonferenz standortübergreifend zu kommunizieren, sind auch die schnellen Datenleitungen für megalearn ein echter Pluspunkt. **„Für E-Learning-Kurse müssen wir große Datenmengen ins Netz laden. Mit dem Breitband-Anschluss geht das nun ganz schnell und einfach“**, so Simolke. Wirtschaftlich attraktiv ist DeutschlandLAN zum einen dank der vollen Kostentransparenz durch den monatlichen Festpreis und Flatrates für interne wie externe Gespräche. Zum anderen entfallen Investitionen in Hard- und Software, denn das Besondere an DeutschlandLAN ist die Nutzung der Cloud: Die integrierten Telekommunikations- und IT-Services kommen aus dem Netz. **„So kann unsere Kommunikationslösung jederzeit mit uns wachsen.“** ◀